

Pressemitteilung

Aquila Capital gibt Gewinner des zweiten „Aquila Capital Transformation Award“ bekannt

- Preis geht an Dr. Ning Yan für die Forschungsarbeit „A membrane-free flow electrolyser operating at high current density using earth abundant catalysts for water splitting“
- Diesjähriges Leitthema: „Solving the Climate Crisis through Innovation“
- Forschungspreis ist mit 20.000 Euro dotiert

Hamburg, 29. November 2021 – Der zweite Aquila Capital Transformation Award geht in diesem Jahr an Dr. Ning Yan, Assistenzprofessor am Van 't Hoff Institute for Molecular Sciences der Universität Amsterdam. Eine hochkarätige Jury zeichnete den Hauptautor für die Forschungsarbeit „A membrane-free flow electrolyser operating at high current density using earth abundant catalysts for water splitting“ aus. Der jährlich vergebene Preis unterstützt Forschungsinitiativen zur Eindämmung des Klimawandels und ist mit 20.000 Euro dotiert.

Die Jury befand, dass Ning Yan und sein Team einen vielversprechenden und innovativen Weg aufzeigen, wie grüner Wasserstoff, der eine wichtige Rolle unseres zukünftigen Energiesystems einnehmen wird, kosteneffizienter und im industriellen Maßstab produziert werden kann. Zentral für das innovative und energiesparende Verfahren der Wasserelektrolyse zur Herstellung von reinem Wasserstoff ist die Kombination der Vorteile verschiedener Elektrolyse-Technologien. Insbesondere die Verwendung einer membranfreien Lösung in einem neuartigen zyklischen Verfahren bietet Potenziale die Wirtschaftlichkeit maßgeblich zu verbessern.

Roman Rosslbroich, Mitgründer und CEO von Aquila Capital, sagt: „Wir brauchen bahnbrechende Innovationen und umsetzbare Konzepte, um den Übergang zu Erneuerbaren Energien beschleunigen zu können. Aus diesem Grund würdigt der Aquila Capital Transformation Award eine weitere herausragende und praxisorientierte Arbeit, deren Erkenntnisse einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung unserer Volkswirtschaften leisten können. Mit seinem Ansatz zur Herstellung von kostengünstigem und nachhaltigem Wasserstoff ist Dr. Yan ein Wegbereiter für eine grünere Zukunft.“

Der Expertenjury gehörten neben Prof. John Schellhuber, emeritierter Direktor des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Prof. Eicke R. Weber, ehemaliger Direktor des Fraunhofer-

Institut für Solare Energiesysteme ISE, und Prof. Yukari Takamura, Professor an der Universität Tokio, auch zwei Manager von Aquila an. Ausgewählt wurde die Arbeit aus mehreren hochqualitativen Beiträgen, die von renommierten Universitäten und Forschungseinrichtungen weltweit eingereicht wurden. Alle Beiträge wurden nach den Kriterien Originalität, Qualität und Bedeutung bewertet.

Eicke Weber, Mitglied der Jury, sagt zu der Entscheidung: „Grüner Wasserstoff ist ein zentrales Schlüsselement für die Energiespeicherung der Zukunft. Er wird zudem für die Dekarbonisierung energieintensiver industrieller Verfahren wie die Stahl- und Zementherstellung benötigt. Diese Publikation stellt einen innovativen und äußerst vielversprechenden Ansatz vor, um klimafreundlichen Wasserstoff effizienter herzustellen.“

Ning Yan ist Assistenzprofessor am Van 't Hoff Institute for Molecular Sciences der Universität Amsterdam in den Niederlanden. Im Jahr 2009 schloss er sein Bachelor-Studium im Bereich Materialwissenschaften und Ingenieurwesen an der Huazhong University of Science and Technology (China) ab. 2013 promovierte er in Werkstofftechnik an der University of Alberta (Kanada) und wechselte 2014 an die Universität Amsterdam, wo er die Forschungsgruppe für Brennstoffzellen- und Elektrokatalysatorforschung leitet und sich auf die Entwicklung neuartiger elektrochemischer Reaktoren für die Energieumwandlung und -speicherung konzentriert. Er hat verschiedene interne und externe Stipendien erhalten, letztere sowohl von der nationalen niederländischen Wissenschaftsorganisation (Nederlandse Organisatie voor Wetenschappelijk Onderzoek, NWO) sowie von der EU, darunter auch das renommierte NWO-Vidi-Stipendium.

Auf Platz zwei folgte dichtauf die Forschungsarbeit von Asegun Henry vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) mit seinen wegweisenden Erkenntnissen zur thermischen Energiespeicherung.

Gemäß dem Leitthema der diesjährigen Verleihung „Solving the Climate Crisis through Innovation“ zeichnet der Aquila Capital Transformation Award herausragende wissenschaftliche Arbeiten aus, die nachhaltige und unkonventionelle Lösungen für den Kampf gegen den Klimawandel erforschen. Neben der finanziellen Unterstützung der Wissenschaft zielt der Preis darauf ab, die Erkenntnisse der zugrundeliegenden Forschungskonzepte und Lösungen in die Praxis zu überführen.

Weitere Informationen zum Aquila Capital Transformation Award und den Kriterien für 2022 finden Sie unter: <https://www.aquila-capital.de/en/about-us/transformation-award>.

Über Aquila Capital:

Aquila Capital ist eine Investmentgesellschaft mit Fokus auf Entwicklung und Management essenzieller Sachwertanlagen. Durch Investitionen in Erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastrukturprojekte tragen wir zur globalen Energiewende und Dekarbonisierung der Weltwirtschaft bei und stärken gleichzeitig den Aus- und Aufbau von wichtiger Infrastruktur. Aquila Capital verfolgt den Ansatz, reale Sachwertanlagen frühzeitig zu initiieren und zu entwickeln. Die Investitionen werden über deren gesamte Lebensdauer und die volle Wertschöpfungskette von uns gemanagt und optimiert. In solchen Sachwertanlagen verwalten wir über 13 Milliarden Euro für Investoren weltweit. Unser oberstes Ziel ist kontinuierlich Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen, indem wir Komplexität unserer Investitionen reduzieren und diese erfolgreich managen.

Unser Portfolio von Windenergie-, Photovoltaik- und Wasserkraftanlagen hat aktuell eine Gesamtkapazität von über 12 GW. Hinzu kommen 1,8 Millionen Quadratmetern nachhaltiger Immobilien- und grüner Logistikprojekte in operativer, Bau- oder Entwicklungsphase. Weitere Investitionsschwerpunkte sind Bereiche wie Energieeffizienz, Carbon Forestry sowie Data Centres.

Nachhaltigkeit ist von Beginn an Teil unseres Wertesystems und ein integraler Bestandteil unserer Anlagestrategien, Prozesse und der Vermögensverwaltung. Aquila Capital ist seit 2006 zu 100% klimaneutral und wir streben stetig nach der Verbesserung unseres eigenen CO2-Fußabdrucks. Aquila Capital hat rund 600 Mitarbeiter stammend aus 48 Ländern, und ist mit 15 Büros in 13 Ländern weltweit vertreten.

Weitere Informationen: <https://www.aquila-capital.de/en/>

Pressekontakt Aquila Capital:

Eliza De Waard
Group Head Corporate Communications
Aquila Capital
Telefon: +49 40 87 5050-101
Email: eliza.dewaard@aquila-capital.com

Robin Hagenmüller
Finsbury Glover Hering
Telefon: +49 211 430 79-261
Email: robin.hagenmueller@fgh.com